

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[1332.] In dem Concurse über das Vermögen des verstorbenen Buchhändlers Hermann Berner hier ist der Buchhändler Heinrich Karmrod hier selbst als definitiver Verwalter der Masse angenommen und bestätigt worden.

Halle a/S., den 11. Januar 1867.
Königliches Kreisgericht I. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[1333.] In der preussischen Rheinprovinz ist ein sehr angesehenes, schon seit einer Reihe von Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft mit einer Leihbibliothek von über 14,000 Bänden für 10,000 Thlr. zu verkaufen; davon wäre die Hälfte beim Abschluss anzuzahlen und der Rest könnte gegen Sicherheit stehen bleiben.

Ich kann diese Kaufgelegenheit ihrer soliden Verhältnisse wegen zur besondern Beachtung empfehlen und stehe auf Verlangen gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[1334.] Ein neuer Berliner Verlag, aus fünf Werken bestehend, wovon eines (in einer Auflage von 2000 Expl. gedruckt) noch nicht einmal ausgegeben ist, und für ein anderes, noch im Erscheinen begriffenes, eine sehr günstige Continuationsliste vorliegt, ist mit den Vorräthen, Disponenden und den nicht unbedeutenden Saldoestren für 2500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten
Julius Krauss in Leipzig.

[1335.] Ein bedeutendes Verlagsgeschäft, das fast nur gangbare Artikel enthält, verbunden mit Buch- und Steindruckerei, in einer der größten Städte Norddeutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Zur Uebernahme würden 15—20,000 Thlr. nöthig sein.

Kaufgesuche an Herrn Franz Wagner in Leipzig sub A. L.

Fertige Bücher u. s. w.

[1336.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche den Anfang 1865 verschickten ersten Band von:

Poncelot, Traité des propriétés projectives des figures.

absetzen, die Fortsetzung aber noch nicht bestellten, mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß der 2. Band erschienen ist, und bitte um gef. Angabe der festen Continuation.

Leipzig, d. 15. Januar 1867.

Alphons Dürr.

[1337.] In der Nicolaischen Verlagsbuchhandlung in Berlin erscheint:

Der Gedanke. Zeitschrift

für wissenschaftliche Forschung
und Kritik.

O r g a n

der Philosophischen Gesellschaft zu
Berlin.

Herausgegeben

von

Dr. C. L. Michelet und Dr. J. Bergmann,
Schriftführern der Gesellschaft.

Neue Folge. Erster Band (der
Reihfolge 7. Band).

Jährlich erscheinen 4 Hefte à 5 bis 6 Bogen, welche zusammen einen Band bilden. Der Abonnementspreis des vollständigen Bandes beträgt 2 \mathfrak{f} .

Die Zeitschrift wird zum Inhalte haben: Abhandlungen aus allen Theilen der Philosophie und denjenigen Gebieten der Wissenschaft überhaupt, welche dem philosophischen Interesse nahe liegen oder genähert werden können; Verzeichnisse der neuen Erscheinungen auf dem entsprechenden Gebiete der Literatur nebst eingehender Besprechung der wichtigeren unter denselben; Uebersichten und Charakteristiken bedeutender wissenschaftlicher Bewegungen des Inlandes und Auslandes; endlich ausführliche Nachrichten und Notizen über äussere Zustände und Ereignisse in der wissenschaftlichen Welt. — Das erste Heft wird im Februar d. J. ausgegeben werden.

Im Interesse der Wissenschaft, der zu dienen der einzige Zweck dieser Zeitschrift ist, bitten wir um thätige Verwendung dafür.

Verleger neuer zur Besprechung in dem „Gedanken“ geeigneter Schriften werden um rechtzeitige Einsendung eines Exemplars derselben ersucht.

[1338.] In unserem Verlage erschien soeben:
Oeuvres posthumes de P. J. Proudhon.

La Bible Annotée.

(Nouveau Testament.)

Les actes des apôtres,
les épîtres, l'apocalypse
annotés

par

P. J. Proudhon.

Preis 1 \mathfrak{f} 20 N \mathfrak{f} .

Nur solche Handlungen, die mit Bestimmtheit auf Absatz rechnen können, wollen in einfacher Anzahl à cond. verlangen.

In Rechnung gewähren wir 25 %, gegen baar 33 ½ %.

Brüssel, den 12. Januar 1867.

A. Lacroix, Verboedhoven & Co.

[1339.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst mitzutheilen, daß wir vom 1. Januar 1867 ab für den Buchhandel den Vertrieb der in Chemnitz erscheinenden

Reise-Zeitung

und

Hôtel-Anzeiger.

Wochenschrift für Gastwirthe, Restaurateure, Cafés, Bäder und Verkehrswesen.

Preis pr. Quartal 1 \mathfrak{f} .

übernommen haben, und wenden wir uns an unsere Herren Collegen mit der ergebenen Bitte, diesem zeitgemäßen Unternehmen freundlichst thätige Verwendung schenken zu wollen.

Die Reisezeitung hat sich zur Aufgabe gestellt, den Interessen sowohl des reisenden Publicums, als denen der Gastwirthe u. ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden. In Entsprechung dieser Tendenz ist für Unterhaltung und Belehrung durch sachgemäße Novellen, Reisebeschreibungen, Erzählungen, Feuilletonartikel, hervorgegangen aus der Feder einer ausgewählten Mitarbeiterstaffel, gesorgt und außerdem durch Einführung eines Sprechsaales für Reisende zur Niederlegung von Wünschen, Beschwerden u. über Eisenbahn, Post, Zoll-einrichtungen, über Verkehrsverhältnisse überhaupt, nicht minder aber auch zur Besprechung empfehlenswerther Einrichtungen und neuer praktischer Erscheinungen auf diesem Gebiete, besonders von Gasthaus-Etablissements u. ein Organ geschaffen, das bis jetzt in ähnlicher Weise weiter nicht besteht.

Haben Sie die Güte, sich dieses Unternehmens auf das thätigste anzunehmen, es den Besitzern von Gasthöfen, Restaurationen, Cafés u. zu empfehlen, und werden sicher Ihre Bemühungen vom besten Erfolge begleitet sein, da hierfür gemachte Erfahrungen sprechen. Ueberall, wo bis jetzt die Reisezeitung und Hôtel-Anzeiger offerirt wurde, hat sie dauernden Eingang gefunden.

Die Reisezeitung kann allerdings nur gegen baar — mit 33 ½ % Rabatt — geliefert werden, und indem wir Sie daher bitten, für die Einführung Probe-Nummern zu verlangen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll und ergebenst

Chemnitz, den 31. December 1866.

A. Send's Buchhandlung.

Neue Auflagen.

[1340.]

In unserem Verlage ist neu erschienen: Middendorf, Prof. Dr., u. Dr. Gräter, lateinische Schulgrammatik für sämtliche Gymnasialklassen. 1. Abtheilung, für die unteren Gymnasialklassen. 6. verbesserte Auflage. 1 \mathfrak{f} Ladenpreis, 22 ½ \mathfrak{S} no. — do. 2. Abtheilung, für die mittleren und oberen Gymnasialklassen. 4. verb. Aufl. 22 ½ \mathfrak{S} Ladenpreis, 16 ¾ \mathfrak{S} no.

Coppenrath'sche Buchhandlung
in Münster.